

Anlage zur Beschlussvorlage 152/2025

Objekt / Gebäude	Gewerke-nummer	Maßnahme	Art des Vergabeverfahren	Kostenschätzung brutto	Sachkonto
Neubau HFRW	303	Tiefgründungen (verändert) **	EU-Ausschreibung	1.220.000 €	J01100603
Neubau HFRW	310	Klinkermauerwerk	EU-Ausschreibung	1.340.000 €	J01100603
Neubau HFRW	311	Faserzementfassade	EU-Ausschreibung	1.340.000 €	J01100603
Neubau HFRW	312	Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade	EU-Ausschreibung	1.660.000 €	J01100603
Neubau HFRW	411	Technische Anlagen in Außenanlagen (Kostengruppe 550) *	EU-Ausschreibung	1.016.000 €	J01100603
Neubau HFRW	413	Trafo (verändert) ***	national	197.000 €	J01100603
Neubau FGH Brüninghausen		Generalplanerleistungen (Los 2)	EU-Ausschreibung	1.600.000 €	J01100604

*** Hinweis Wartungen:**

Ausgeschrieben wird bei einigen Vergabeeinheiten (*) auch die Wartung während des Gewährleistungszeitraums, die auch in die Wertung des jeweiligen Gewerks eingeht. Die Wartung wird aber nicht über das investive Sachkonto beauftragt, sondern erst vor Abnahme des jeweiligen Gewerkes über einen separaten Auftrag über das konsumtive Sachkonto im 06-er Produkt (5241410). Beispielhaft ist hier die Wartung von z.B. Pumpen und Entwässerungssystemen zu nennen.

**** Hinweis Tiefengründungen:**

Für die bereits mit Vorlage 186/2024 genehmigten Tiefengründungen mit einem seinerzeitigen Wert von brutto 660.000 € (Konto J01100603) muss der Auftragswert erhöht werden. Die Mehrkosten resultieren zum einen aus statischen Optimierungen, die zu Minderkosten bei anderen Gewerken führen. Zum anderen wurde im Zuge der Geländemodellierung der Felshorizont weiter erkundet. Es wurde festgestellt, dass dieser in einigen Bereichen wesentlich tiefer liegt, wodurch die Pfahllängen angepasst werden mussten. Die Mehrkosten können im Rahmen des Gesamtbudgets gedeckt werden.

***** Hinweis Trafo:**

Für den bereits mit Vorlage 247/2023 genehmigten Trafo mit einem seinerzeitigen Wert von brutto 150.000 € (Konto J01100603) muss der Auftragswert erhöht werden. Die Mehrkosten resultieren zum einen aus kostenneutralen Verschiebungen zwischen den Vergabeeinheiten – bei der ursprünglich angemeldeten Summe waren Komponenten wie die Mittelspannungsschaltanlage und Niederspannungsverteilung nicht in der Vergabeeinheit beinhaltet. Zum anderen muss aufgrund der vergrößerten PV-Anlage ein zusätzlicher Netzschutz vorgesehen werden, was zu Mehrkosten in Höhe von ca. 14.000€ führt. Die Mehrkosten können im Rahmen des Gesamtbudgets gedeckt werden.